I. **Anmeldung**

TOP:

Stadtplanungsausschuss

Sitzungsdatum 07.12.2017

öffentlich

Betreff:
Bebauungsplan Nr. 4434 für ein Gebiet südlich der Fischbacher Hauptstraße bis zur Straße "Am Feuchter Brücklein", zwischen Gorkistraße und Döblinstraße
Einstellung des Verfahrens

Anlagen:
Übersichtsplan

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfS	13.09.2001	☐	☒	☐	☐
AfS	13.03.2003	☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Der Bebauungsplan Nr. 4434 wurde eingeleitet mit dem Ziel, die Flächen einer Bebauung mit circa 180 Wohneinheiten sowie Infrastruktureinrichtungen, wie ein Gemeinde- und Diakoniezentrum, zuzuführen.
Die frühzeitige Bürgerbeteiligung wurde vom 08.10. - 02.11.2001 durchgeführt. Über diese Beteiligung wurde berichtet und am 13.03.2003 durch den AfS beschlossen, dass aus dem Rahmenplan der Entwurf eines Bebauungsplans entwickelt werden soll.

Anschließend wurde deutlich, dass ein Interesse des Eigentümers eines Großteils der Fläche, lediglich an deren planungsrechtlicher Aufwertung, jedoch nicht an einer tatsächlichen baulichen Entwicklung besteht, so dass die Planungen nicht fortgeführt wurden.

In einem Teilbereich des Umgriffs des Bebauungsplans wurde über den Bebauungsplan Nr. 4620 ein in Fischbach dringend benötigter Nahversorgungsmarkt realisiert.

Das Bebauungsplan-Verfahren soll eingestellt werden. Der Eigentümer wurde über die beabsichtigte Einstellung des Verfahrens informiert.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Einstellung des Bebauungsplan-Verfahrens hat keine Diversity Relevanz.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐ **SÖR**

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Referat VI**

Nürnberg,
Referat VI

(4900)